

Mitteilungsblatt

26. Jahrgang, Mai 2016

Nr. 3

Mit
Veranstaltungs-
kalender

Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

**Staatssekretär
Albert Füracker
bei uns zu Besuch**

◆
**Jubiläums-Rosenball
Jetzt melden!**

Seite 7

◆
**Werbegemeinschaft
Maxhütte-Haidhof**

Seite 13

◆
**Staatssekretär
Füracker**

Seite 8/9

◆
**Sommerferienspaß
2016**

Seite 20



Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof
Ansprechpartner: Alexander Spitzer
Tel. 09471 3022-13
Regensburger Straße 20
93142 Maxhütte-Haidhof
www.maxhuettenhaidhof.de
E-Mail: spitzer@maxhuettenhaidhof.de

VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

Mittwoch	18.05.16	14.00 Uhr	Jugendtreff
Donnerstag	19.05.16	19.30 Uhr	Wöchentliches Treffen des Kreuzbundes
Freitag	20.05.16	15.00 Uhr	Eurobastler
Samstag	21.05.16	19.00 Uhr	Wolfgang Burger liest „Drei Tage im Mai“
Dienstag	24.05.16	14.00 Uhr	Gesprächsaustausch mit gemütlichem Beisammensein
Freitag	27.05.16	09.00 Uhr	Seniorenfrühstück
Montag	30.05.16	15.00 Uhr	Krabbelgruppe
Mittwoch	01.06.16	14.00 Uhr	Vorlesestunde
Montag	06.06.16	09.00 Uhr	Die Harfengruppe trifft sich
Freitag	10.06.16	15.00 Uhr	Eurobastler
Dienstag	14.06.16	15.00 Uhr	Ausbuttern
Sonntag	19.06.16	14.00 Uhr	Historisches Tanzen
Dienstag	21.06.16	14.00 Uhr	Seniorentreff
Freitag	24.06.16	09.00 Uhr	Seniorenfrühstück
Dienstag	28.06.16	19.00 Uhr	Spontantheatergruppe
Freitag	01.07.16	19.00 Uhr	Die Gruppe Miteinander tanzt Line-Dance
Freitag	29.07.16	15.00 Uhr	Sommerfest im MGH

Die komplette Veranstaltungsübersicht finden Sie auf www.maxhuettenhaidhof.de!

Liebe Besucher, Freunde und Aktive des MehrGenerationenHauses Maxhütte-Haidhof,

an dieser Stelle möchte ich mich diesmal bei allen Aktiven unserer Einrichtung bedanken. Seit inzwischen über sechs Jahren füllt ihr unser Haus mit Leben, sorgt für den reibungslosen Ablauf unzähliger Veranstaltungen und macht das MehrGenerationen-Haus für viele, viele Besucher so zur zweiten Heimat. Zum allergrößten Teil geschieht dies komplett ehrenamtlich! Also: Vielen, vielen Dank für die großartige Arbeit in der Vergangenheit, Gegenwart und hoffentlich auch in der Zukunft!

Euer Alexander Spitzer

Zusatztermin für die abenteuerliche Wanderung im Jugendprogramm

Es hat sich anscheinend schnell herumgesprochen, wie viel Spaß die abenteuerliche Wanderung letztes Jahr gemacht hat. Dementsprechend schnell war sie dieses Jahr ausgebucht. Nun gibt es einen Zusatztermin: Am Freitag, 17.06.2016 um 20.00 Uhr geht es erneut auf eine spannende Reise durch den Wald. Kinder ab 8 Jahre können daran teilnehmen, getroffen wird sich

an der Maximilian-Grundschule. Abholung: Am Strieglhof 7 in Maxhütte-Haidhof (Winkerling) um 22.30 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 8,00 Euro. Anmeldungen sind unter der oben genannten Nummer.



Viele Abenteuer warten auf die Teilnehmer der Wanderung

Sommerfest im MehrGenerationenHaus

Am Freitag, 29.07.2016 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr findet im MehrGenerationenHaus für alle Kinder das alljährliche Sommerfest statt. Zahlreiche Spiele, Aktionen und Überraschungen werden geboten sein. Für Essen und Trinken wird ebenfalls gesorgt sein. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung unter der oben genannten Nummer.



Auch dieses Jahr gibt es wieder ein Sommerfest für Kids im MehrGenerationenHaus

Der unglaubliche Mittwoch

Waren Sie schon mal am Mittwoch ab 15.00 Uhr im MehrGenerationenHaus? Nein? Sie haben etwas verpasst! Hier geht wirklich die Post ab und für jeden Besucher ist etwas dabei. Die Bücherei hat sowieso geöffnet, es gibt das Leseck, den Strickworkshop für Anfänger, den Kinder- und Jugendtreff, Vorlesestunde... Schauen Sie doch vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Kluge Antworten



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in diesen Tagen wird in allen Medien auf das Unglück von Tschernobyl aufmerksam gemacht: Vor 30 Jahren hat der Super-GAU dort die ganze Welt in Angst versetzt. Was uns alle dabei besonders erschreckt hat: wir konnten nicht sehen, nicht riechen, nicht hören, ob eine wirkliche Gefahr bestand.

Das Ereignis hat deutlich vor Augen geführt: Wir glauben oftmals zu wissen – und können erst in der ex-post-Betrachtung, manchmal sogar erst viele Jahrzehnte später, das Ausmaß unseres Handelns abschätzen.

Und das gilt für alle Lebensbereiche und ganz unabhängig davon, welcher Ideologie man gerade nachhängt.

In einigen Jahrzehnten werden unsere Nachkommen über uns urteilen, ob wir die richtigen Entscheidungen getroffen haben: Ist es tatsächlich richtig, Gebäude in der Form energetisch zu sanieren, indem wir sie „einpacken“? Hält die derzeit hochgepreisene Technologie bei den Wasserleitungen oder ist die Lebensdauer vielleicht sogar noch kürzer als mit dem Material aus den 60er Jahren? Wie kann das Material der Photovoltaikanlagen entsorgt oder verwendet werden? Welche Auswirkungen hat es tatsächlich auf das gesellschaftliche Leben in unserer Stadt, wenn wir ein Baugebiet nach dem anderen ausweisen? Ist die Umgehungsstraße ein Infrastrukturprojekt, das sich positiv auf die Städte des Städtedreiecks auswirkt?

Natürlich wird jeder sofort eine kluge Antwort auf diese Fragen parat haben – aber wenn wir ehrlich sind, ist jede Antwort nicht mehr als eine Prognose, deren Wahrheitsgehalt von uns vielleicht gar nicht mehr überprüft werden kann.

Was also können wir tun? Wahrscheinlich sollten wir das Augenmerk nicht so sehr auf das Ergebnis, sondern auf das Handeln selbst legen: All das, was wir mit Liebe, mit Hingabe und mit Überzeugung tun, wird einen positiven Beitrag zu unserer Welt liefern.

Mutter Teresa hat es zutreffend formuliert: „Wir können keine großen Dinge vollbringen, nur kleine – aber die mit großer Liebe“.

In diesem Sinne wünscht Ihnen eine tatkräftige Zeit

Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Susanne Plank". The signature is fluid and cursive, with the first name "Susanne" and the last name "Plank" clearly distinguishable.

Dr. Susanne Plank
1. Bürgermeisterin

Stadtratssitzung am 28.04.2016

Wasserleitungserneuerung in Leonberg, V.-d.-Mühle- Eckart-Straße/ Kreuzfeld- straße

Den Auftrag zur Erneuerung der Wasserleitung erhält der wirtschaftlichste Anbieter, das Bauunternehmen Hans Münnich, Maxhütte-Haidhof zu einem Angebotspreis von 418.838,35 €.

Beschluss: 23:0

Verkehrsanbindung Bahnhof bis zur Kreisstraße SAD 5

Das Ingenieurbüro Preihsl & Schwan, Burglengenfeld wird beauftragt, eine genehmigungsfähige Entwurfsplanung zu erstellen. Das Gesamthonorar beläuft sich auf 122.461,73 €.

Beschluss: 22:0

Generalentwässerungsplan für die nördlichen Ortsteile

Das Ingenieurbüro Preihsl & Schwan erhält den Auftrag zur Erstellung einer Generalentwässerungsplanung zu einem Honorar von 77.141,75 €.

Beschluss: 22:0

Wasserwerk; Feststellung des Jahresabschlusses 2014

Der Jahresabschluss wird mit einer Bilanzsumme von 7.670.243,83 € und dem Jahresverlust von 94.364,00 € festgestellt.

Beschluss: 23:0

Photovoltaikanlagen; Feststellung des Jahres- abschlusses 2014

Der Jahresabschluss wird mit einer Bilanzsumme von 398.537,43 € und

einem Jahresgewinn von 12.159,00 € festgestellt. Der Jahresgewinn wird dem Eigenkapital zugeführt und dient in den Folgejahren zur Finanzierung der Zins- und Tilgungsleistungen.

Beschluss: 23:0

Kindertagesstätten; Umbau für eine dritte Kinder- gartengruppe in Pirkensee „Zum guten Hirten“

1. Der Stadtrat erkennt den weiteren Bedarf einer Kindergartengruppe mit 25 Kindern an.
2. Der Stadtrat stimmt dem vorliegenden „Bauträger – und Defizitübernahmevertrag“ mit der katholischen Pfarrkirchenstiftung Christ-König Pirkensee zu.
3. Die Stadt bezuschusst die Umbaukosten für diese dritte Kindergartengruppe mit 2/3 der Gesamtbaukosten.

Beschluss: 24:0

Wir trauern um

Herr Bruno Viertelmeister

Er vertrat von 1990 bis 2014 mit großem Engagement die Belange der Bürgerinnen und Bürger im Stadtrat.

Bruno Viertelmeister hat in den Jahren seines Wirkens mit großer Tatkraft sowie mit seinem zielbewussten Handeln die positive Entwicklung unserer Stadt maßgeblich mitgeprägt.

Wir verlieren mit ihm eine tatkräftige, verlässliche, engagierte und hochgeschätzte Persönlichkeit. In tiefem Respekt und aus ganzem Herzen bedanken wir uns für sein außergewöhnliches Wirken und seinen hohen Einsatz, den er für die Stadt Maxhütte-Haidhof erbracht hat.

Dem Verstorbenen wurde 2004 das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen und er trug sich in das Goldene Buch der Stadt Maxhütte-Haidhof ein. 2009 erhielt er die Verdienstmedaille des Landkreises Schwandorf und 2009 die Kommunale Dankurkunde.

Seiner Frau Gertrud, seiner Tochter Gabriele mit Familie und den Angehörigen sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Stadt Maxhütte-Haidhof

Dr. Susanne Plank
1. Bürgermeisterin
im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung

Informationen aus dem Rathaus:

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr
Mo. und Mi.	14.00 bis 16.00 Uhr
Di. und Do.	14.00 bis 16.30 Uhr

Am 9. und 10. Juni 2016 ist das Rathaus wegen Arbeiten am Server geschlossen.

Besonderer Service

Das Ordnungsamt, Amt für Sicherheit und Ordnung, Einwohnermeldeamt, Passamt, Fundamt, Wahlamt, Gewerbeamt, Versicherungsamt, die Friedhofsverwaltung und das Standesamt der Stadt Maxhütte-Haidhof sind donnerstags von **7.00 Uhr bis 18.00 Uhr** durchgehend geöffnet.

Telefonservice:

Stadtverwaltung	09471 3022-0
Wasserwerk	0173 2454569

Bestattungsunternehmen Pietät
für die Friedhöfe Leonberg und
Pirkensee 09471 8546

Das nächste Mitteilungsblatt, Ausg. Nr. 4 erscheint am Samstag, 13.08.2016

Wichtiger Hinweis!

Redaktionelle Anfragen richten Sie bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof unter:

alt@maxhuetten-haidhof.de.

Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an Gerhard Matzick unter:

anzeige.mh@beeindrucken.com.

Das Ordnungsamt informiert

Einwohnermeldeamt April 2016

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Gemeindebürgern!

Einwohner	11045
Anmeldungen	65
Abmeldungen	47
Geburten	12
Sterbefälle	6

Passamt

Personalausweise, für die die PIN-Briefe übersandt und vor dem 12.04.2016 beantragt wurden, können abgeholt werden.

Reisepässe, die vor dem 01.04.2016 beantragt worden sind, können beim Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig vor dem Ablaufdatum persönlich beim Passamt vorsprechen und einen Antrag stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt für Personalausweise ca. drei und für Reisepässe ca. vier Wochen.

Dem Antrag ist ein biometrisches Passbild neueren Datums beizulegen.



Geheiratet haben:

- ♥ Sandra Rank und Martin Eigenstetter
- ♥ Daniela Igl und Daniel Hölzl
- ♥ Annegret Sandtner und Thomas Schuller
- ♥ Jutta Herlt und Helmut Hahn
- ♥ Barbara Hippeli und Michael Weiß

Wir gratulieren den Brautpaaren ganz herzlich!

Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus

Eingang: Regensburger Straße 20

Die Öffnungszeiten:

Montag	18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon-Nr. 09471 3022-54
E-Mail: rita.demleitner@maxhuetten-haidhof.de (Leitung Stadtbücherei)

Öffnungszeiten Recyclinghof

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet
Birkenzell II, Mobil: 0151 14822317
Dienstag: 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Grüngutannahmestelle

Die Grüngutannahmestelle am Harberhof ist wieder von Montag bis Freitag von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Grüngut kann an der privaten Grüngutannahmestelle gegen Gebühr entsorgt werden.

Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof

Werden Sie Mitglied bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof! Informationen unter www.werbegemeinschaft-maxhuetten.de.

Kleiderkammer Städtedreieck

Die Kleiderkammer Städtedreieck finden Sie auf dem Gelände der Firma Läßle zwischen Maxhütte-Haidhof und Teublitz. Die Einfahrt mit dem Hinweisschild Tor II zum Gebäude der Kleiderkammer befindet sich gegenüber dem Ortsteil Hugo-Geiger-Siedlung der Stadt Teublitz. Für die Kleiderkammer im Städtedreieck gelten folgende Abgabetermine, jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr:

Angenommen werden gut erhaltene Kleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Gardinen, Vorhänge, Spielzeug und Haushaltswaren. Die Einrichtung bittet die Bürger, die Ware in Säcken verpackt anzuliefern.

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Schönewetter unter der Telefonnummer 09471 97527 gerne zur Verfügung.

Samstag, 28. Mai 2016
Samstag, 25. Juni 2016
Samstag, 30. Juli 2016
Samstag, 27. August 2016
Samstag, 24. September 2016
Samstag, 29. Oktober 2016
Samstag, 26. November 2016
Dezember geschlossen.

Amtliche Bekanntmachung

Der Beteiligungsbericht der Stadt Maxhütte-Haidhof gem. Art 94 Abs. 3 GO über das „Mittelstandszentrum Maximilianshütte GmbH“ (Gründerzentrum) für das Wirtschaftsjahr 2014 liegt während der Geschäftszeiten im Rathaus, Zi.Nr. 110, in der Zeit vom 19.05. bis 06.06.2016, öffentlich auf.

Allgemeinverfügung zum Schutz gegen die Varroose Tiergesundheitsrecht; Vollzug der Bienenseuchen-Verordnung

Das Landratsamt Schwandorf erlässt folgende Allgemeinverfügung

1. Alle Besitzer von Bienenvölkern im Landkreis Schwandorf haben im Jahr 2016 ihre Bienenvölker nach Trachtende spätestens bis zum 31.12.2016 mit einem zugelassenen Arzneimittel nach Anweisung der Hersteller gegen die Varroamilbe zu behandeln. Bei Versuchen zur Resistenzzucht können Ausnahmen von

der allgemeinen Behandlungspflicht zugelassen werden.

2. Der Sofortvollzug der Ziffer 1 wird angeordnet.
3. Die Allgemeinverfügung gilt bis auf Widerruf.
4. Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Schwandorf als bekannt gegeben. Diese Allgemeinverfügung liegt mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung während der Dienstzeiten im Landratsamt Schwandorf. Zimmer E33. Zur Einsichtnahme aus.

Schwandorf, den 18.03.2016
Landratsamt Schwandorf

Das Landratsamt informiert: Asylsozialberatung vor Ort

In regelmäßigen Sprechstunden ist Frau Nadine Hunzinger, Asylsozialberaterin in Maxhütte-Haidhof, immer montags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Rathaus erreichbar.

Im Landratsamt Schwandorf ist die Asylsozialberatung im Untergeschoss Zimmer Nr. U28 oder unter der Telefonnummer 09431/471-397 zu erreichen.



Vereinheitlichung der Gebühren bei Erteilung einer verkehrsrechtlichen Anordnung

Zum 01. April 2016 tritt für die Städte Maxhütte-Haidhof, Burglengenfeld und Teublitz eine einheitliche Gebühr bei der Erteilung einer verkehrsrechtlichen Anordnung in Kraft.

Gebührenübersicht:	bis 1 Woche	über 1 Woche bis 4 Wochen	über 4 Wochen bis 12 Wochen	über 12 Wochen
halbseitige Sperrung	- 25 € -	zzgl. - 5 € - je angefangener Woche	- 60 € -	- 100 € -
Vollsperrung	- 40 € -	zzgl. - 5 € - je angefangener Woche	- 100 € -	- 150 € -

Gut zu wissen:

- Alle Auslagen zzgl. aktueller Portokosten.
- Mehraufwand durch Kurzfristigkeit: Ein Zuschlag von 5 € wird berechnet, wenn zwischen Antrag und Beginn der Baumaßnahme weniger als eine Woche liegt.
- Sondernutzungen von öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen: 1,00 € pro m² pro Woche plus Gebühr für die verkehrsrechtliche Anordnung.



BLP Braun & Lachner
Partnerschaftsgesellschaft | Steuerberater - Rechtsanwälte

Tel.: 09402 / 948 108 - 00
Fax: 09402 / 948 108 - 99

info@braun-lachner.de
www.braun-lachner.de

Kanzlei Regenstauf
Hindenburgstraße 1, 93128 Regenstauf

www.braun-lachner.de



Steuerberatung sowie anwaltliche Vertretung in allen Rechtsangelegenheiten. Informieren Sie sich über unser Leistungsangebot auf unserer Homepage oder rufen Sie uns einfach an!

Markus Bader Steuerberater, Dipl.Kfm.	Christian Kick Rechtsanwalt	Matthias Schötz Rechtsanwalt	Holger Lachner Rechtsanwalt	Christian Braun Steuerberater, Dipl.Kfm.	Corinna Ettl Steuerberaterin
---	---------------------------------------	--	---------------------------------------	--	--

Jubiläums-Rosenball - 29. Mai 2016 - Stadthalle

Ganz im Zeichen des Mottos „Rosenball“ wird sich die Stadthalle in Maxhütte-Haidhof am 29. Mai 2016 wieder in ein Rosenmeer verwandeln. Bereits zum zehnten Mal veranstaltet der Seniorenbeirat der Stadt Maxhütte-Haidhof zusammen mit der Seniorenfachstelle am Landratsamt Schwandorf diesen außergewöhnlichen harmonischen und musikalischen Nachmittag – den ROSENBALL.

Es spielt für Sie die Tanzgruppe Hulahoop aus Amberg, es tanzt für Sie die Tanz-Formations-Gruppe des TV Burglengelfeld, es erwarten Sie kleine Überraschungen wie ein Glas Sekt zur Begrüßung und die Wahl der Rosenkönigin!

Beginn 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Eingeladen sind alle interessierten Gruppen



Evi Seitz (Landratsamt Schwandorf Seniorenfachstelle), 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank und Seniorenbeirätin Ute Hierl freuen sich gemeinsam auf den Jubiläums-Rosenball.
Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

und Einzelpersonen aus dem ganzen Landkreis, die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldungen sind bis 20. Mai

2016 bei Organisatorin Seniorenbeirätin Ute Hierl unter der Telefonnummer 09471 / 30 13 27 erbeten.



Rosenball

Sonntag, 29. Mai 2016
15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Stadthalle Maxhütte-Haidhof
-Eintritt frei-



10 Jahre - Jubiläums-Rosenball

Es spielt für Sie die Tanzband Hulahoop aus Amberg – es tanzt für Sie die Tanz-Formations-Gruppe des TV Burglengelfeld, es erwarten Sie kleine Überraschungen wie ein Glas Sekt zur Begrüßung u. die Wahl der Rosenkönigin!

Anmeldungen spätestens bis 20. Mai 2016 bei Ute Hierl, Seniorenbeirätin der Stadt Maxhütte-H., Telefon 09471/ 30 13 27

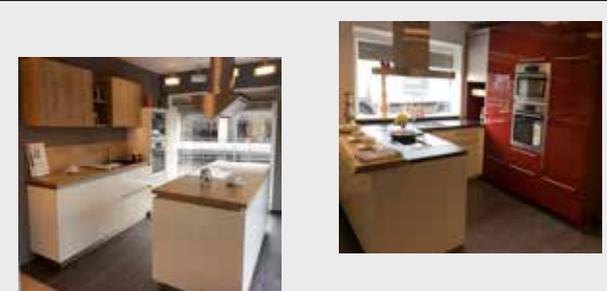
Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt umgibt Sie

Steuerkanzlei

Jörg Thierack

Steuerberater

Hirschlinger Weg 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: 0 94 71 / 60 16 861
E-Mail: info@steuerkanzlei-thierack.de



MÖBEL GEIGL

...immer die passende IDEE!!



**möbel
geigl**
GmbH

mit Küchen-Spezial-Haus
Bahnhofstraße 27
93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon 09471/21031
www.moebel-geigl.de

Staatssekretär Füracker sieht Zusammenarbeit im Städtedreieck als Vorzeigeprojekt



Ja man kann sagen, „der Mann weiß wovon er spricht“.

Seit 26 Jahren ist Staatssekretär Albert Füracker nun schon in der Kommunalpolitik tätig und „da sieht und hört man so manches“, sagte er bei der Begrüßung im Maxhütter Rathaus. Albert Füracker war nach Maxhütte-Haidhof gekommen, um sich über die Kommunale Zusammenarbeit und den Breitbandausbau vor Ort zu informieren.

Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank dankte Füracker für seine Bürger-nähe vor Ort und seine Unterstützung. Füracker, Staatssekretär im Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat, lobte beim kürzlichen Zusammentreffen der drei Bürgermeister des Städtedreiecks Maria Steger (Teublitz), Thomas Gesche (Burglengenfeld) und Dr. Susanne Plank (Maxhütte-Haidhof) die Interkommunale Zusammenarbeit der Kommunen. „Sie haben damals nicht aus der Not heraus gehandelt, sondern aus der Vernunft heraus. Somit konnte und kann man Synergien nutzen und den Umgang mit Steuergeldern besser verwalten“.

Interkommunale Zusammenarbeit – mehr als ein Modell

Gregor Glötzl, Geschäftsleiter der Geschäftsstelle im Städtedreieck, er-



Informationsgespräch mit Staatssekretär Albert Füracker (2ter von rechts sitzend) im Maxhütter Rathaus. (Von links sitzend Bürgermeister Thomas Gesche (Burglengenfeld), Bürgermeisterin Maria Steger (Teublitz), Albert Füracker und Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (Maxhütte-Haidhof) mit (stehend von links) Christoph Stangl und Gregor Glötzl.

läuterte die Entwicklung der Interkommunalen Zusammenarbeit, die bereits 2001 mit der Erstellung eines Raumordnerischen Entwicklungskonzepts (ROEK) begonnen und 2008 mit einem Kooperationsvertrag der drei Städte einen Start in die aktive Zusammenarbeit gefunden hat.

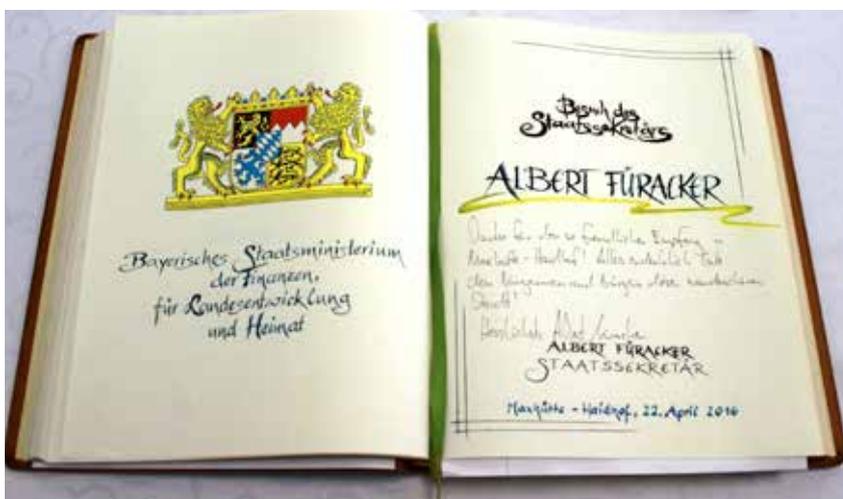
Glötzl erinnerte an die Themen- und Handlungsfelder der interkommunalen Kooperation, welche für die Zusammenarbeit maßgeblich sind. Eine gemeinsame Siedlungs- und Landschaftsentwicklung im Städtedreieck, die Optimierung des öffentlichen

Personennahverkehrs und die Ortsumgehung im „Städtedreieck“. Auch die Herstellung und der Betrieb einer überörtlich bedeutsamen Infrastruktur, eine regionale Wirtschaftsförderung des Städtedreiecks, die interkommunal koordinierte Einzelhandelsentwicklung und die Entwicklung eines interkommunalen Gewerbegebietes sowie die kulturelle Zusammenarbeit stehen auf der Agenda.

Breitbandausbau mit Zielen

Anschließend erläuterte Christoph Stangl, Breitbandpate im Maxhütter Rathaus, den derzeitigen Stand des Ausbaus vor Ort. Die Stadt Maxhütte-Haidhof nutzte auch das Angebot des 2. Förderprogramms des Bayerischen Staates und kann somit sagen, dass „bis zum Frühjahr 2017 alle Ortsteile der Stadt Maxhütte-Haidhof mit VDSL versorgt sein sollten“, so Stangl. Außerdem wurde unter der Leitung von Stangl ein Glasfasermasterplan erstellt, der als Anhaltspunkt für künftige Tiefbauprojekte gilt und anhand dessen ein geschlossenes Glasfasernetz in Maxhütte-Haidhof geplant wird.

Füracker dankte den Bürgermeistern für die Zusammenarbeit mit dem Freistaat Bayern. „Nur mit den Kom-



Danke für den so freundlichen Empfang in Maxhütte-Haidhof! Alles erdenklich Gute den Bürgerinnen und Bürgern dieser wunderschönen Stadt! Herzlichst Albert Füracker

munen vor Ort können wir unser Ziel „Schnelles Internet für alle bis 2018“ verwirklichen“. „Bei der Entwicklung der Förderprogramme zum Breitbandausbau ist uns eine sehr gute Entbürokratisierung gelungen, die bei den Gemeinden und Städten ankommt“, fügte Albert Füracker hinzu.

Abschließend schrieb sich Staatssekretär Albert Füracker in das Goldene Buch der Stadt Maxhütte-Haidhof ein und dankte in seinem Eintrag für den schönen Empfang. „Alles erdenklich Gute den Bürgerinnen und Bürgern dieser wunderschönen Stadt“ wünschte er den Maxhütern in seinen Schlussworten im Goldenen Buch.

Text und Fotos: Stadt Maxhütte-Haidhof



Staatssekretär Albert Füracker trägt sich in das Goldene Buch der Stadt ein. Mit ihm im Bild Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank.

H.TREML

Güterstraße 9
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471/301240
www.h-treml-gmbh.de



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

Ehrenamtskarte in Gold für Alexander Gietl

Eine besondere Wertschätzung, die Ehrenamtskarte in Gold des Bayerischen Staates, erhielt kürzlich der aktive THWler Alexander Gietl aus Maxhütte-Haidhof für sein jahrelanges, ehrenamtliches und großes Engagement. „Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für den langen und treuen Dienst am Menschen. „Dies ist eine Möglichkeit einmal ein offenes Danke zu sagen. Wir wissen, dass unsere ehrenamtlichen Helfer unsere tragenden Säulen unserer Gesellschaft sind“, so Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank beim Empfang im Maxhütter Rathaus.

Sie überreichte Alexander Gietl, angestellter Kraftfahrer beim städtischen Bauhof, im Namen des Freistaates die Goldene Karte. „Auf diese Mitarbeiter kann man besonders stolz sein“, so Dr. Plank.

Seit 1990 engagiert sich Alexander Gietl bereits beim Technischen Hilfswerk mit Stützpunkt in Schwandorf. Viele Stunden, Tage und Nächte war er im Einsatz, scheute keine noch so harte Herausforderung. Bereits fünf Jahre nach Eintritt wurde er Gerätewart beim Bergungsdienst, Erwarb den Ausbilderbrief für Brennschneider und 2013 wurde er mit der Einsatzmedaille „Flut-



Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank überreicht Alexander Gietl die Goldene Ehrenamtskarte des Freistaates Bayern und dankte ihm damit für sein 25jähriges Engagement beim THW Schwandorf. Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

hilfe 2013“ von der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Auch der Freistaat Bayern ehrte Gietl 2015 mit dem Ehrenzeichen am Bande in Silber. Alexander Gietl sieht in der Auszeichnung eine große Ehre für sein, inzwischen zur Lebensaufgabe gewordenen, Engagement und freut sich sehr über die besondere Wertschätzung. „Seit 25 Jahren genieße ich die Kameradschaft

beim THW und sehe immer noch meine oberste Priorität beim „Menschen helfen“. Gietl möchte alle Jugendlichen neugierig machen, sich ehrenamtlichen Hilfsorganisationen anzuschließen.

„Man kann gerade beim THW viele Berufsgruppen kennen lernen, die einem privat und dienstlich weiter helfen.

„Das Wichtigste ist ohne Zweifel die „Hilfe am Nächsten“, so Gietl.

Oliver Ehrenreich
Verkehrsunternehmen
» Taxifahrten aller Art «

Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: (0 94 71) 1234

TAXI
1 2 3 4

Christian Parzefall
Heizung • Lüftung • Sanitär

Hauptstraße 39 - Pirkensee
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 0 94 71 / 20 08 06
Fax 0 94 71 / 20 08 07
Mobil 01 71 / 7 78 65 27

- ◆ Gasinstallation
- ◆ Not- und Kundendienst
- ◆ Wartung von Gas- und Ölheizungen
- ◆ Solarenergie
- ◆ Meisterbetrieb

Baugrundstück in zentraler Lage in Maxhütte
Das nicht erschlossene Baugrundstück ist ca. 447 m² groß und kann mit zwei Vollgeschossen bebaut werden. Ein Bebauungsplan existiert nicht, es muss sich an die umliegende Bebauung gehalten werden. Es kann sofort bebaut werden, ein Bauzwang besteht nicht. Denkbar ist eine Bebauung mit einem EFH oder ZFH. **EUR 45.000,-**
weitere Angebote unter www.trummer.de

TRUMMER fair und kompetent 
IMMOBILIEN 0941- 44 76 33
<http://www.trummer.de>

Wir und Holz

VIERKANT ZIMMEREI

Ökologischer Holzbau

Hüttenstraße 1, 93142 Maxhütte-Haidhof
FON (09471) 200436 | MOBIL (0171) 6772412
WEB www.vierkant-zimmererei.de
EMAIL edmund.birner@vierkant-zimmererei.de



25 Jahre Bauhoffacharbeiter Erwin Birzer im öffentlichen Dienst

Sein 25jähriges Dienstjubiläum konnte kürzlich der Maler des städtischen Bauhofes Erwin Birzer feiern.

In einer kleinen Feierstunde würdigte Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank Erwin Birzer als einen Mitarbeiter mit Zuverlässigkeit, Sorgfalt und Gründlichkeit sowie Loyalität und Kollegialität. Die Jubiläumsfeier fand am Bauhof mit allen Mitarbeitern des Bauhofes, des Personalrates und der Geschäftsleitung statt.

Erwin Birzer wurde im Juli 1992 als Maler bei der Stadt Maxhütte-Haidhof eingestellt. Zum öffentlichen Dienst wurde ihm auch die Zeit des Wehrdienstes angerechnet.

Nach der Schule erlernte der Jubilar sein Handwerk bei der ortsansässigen Firma Gubernath, damals noch unter der Bezeichnung „Anstreicher“ und war bis zum Dienstantritt bei der Stadt als Geselle dort beschäftigt. Seine Kernkompetenzen sind heute Anstrich-, Verputz-, Tapezier- und Bodenverlegungsarbeiten. Für jeden sichtbar sind zum Beispiel die Logos der Stadt an der Stadthalle, welche die Handschrift von Erwin Birzer tragen. Sein erworbenes



Das Foto zeigt von links: Bauhofvorarbeiter Roland Gollwitzer, Personalrat Johannes Ortner, den Jubilar Erwin Birzer mit 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank und Bauhofvorarbeiter Heribert Dächert. Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

Wissen und seine Zusatzqualifikationen wie das Führen von Hubarbeitsbühnen setzt Birzer bei vielen anderen Facharbeitertätigkeiten ein.

Personalrat Johannes Ortner wünschte Erwin Birzer Gesundheit und weiterhin Freude an seiner Arbeit, dankte ihm für die vergangenen kollegialen Jahre

und wünschte noch eine schöne, lange gemeinsame Zeit.

Erwin Birzer selbst dankte seinen Kolleginnen und Kollegen vom Bauhof und aus dem Rathaus und freute sich mit einem Augenzwinkern auf die nächsten 25 Jahre.

GEORG LANZL
über 80 Jahre Holzbau
Zimmerei • Holzbau
Innenausbau • Sägewerk
Bedachung
Stadl 4 u. 6 • 93149 Nittenau
Tel. 0 94 36 / 83 41 • Fax: 0 94 36 / 3 09 91 80
E-Mail: info@zimmerei-lanzl.de • Web: www.zimmerei-lanzl.de

LUDWIG SPANGLER
Feuerlöschservice
Karl-Maag-Straße 10 · 93142 Leonberg
Telefon 0 94 71 / 606 11 77
► Feuerwehrbekleidung ► Rauchmelder
► Schutzanzüge ► Kundendienst Feuerlöscher
► Feuerwehrbedarf ► Vereins- und Festartikel

Klangraum
PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH
IN DER MEHRZWECKHALLE
NORDGAUSTR. 1
MAXHÜTTE-HAIDHOF
Kontaktadresse:
Günther Rauch
Industriestr. 18
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel: 09471 / 604447
• Gitarre
• Keyboard
• Musikalische Frühförderung

Minibaggerbetrieb Rem

93142 Maxhütte-Deglhof
Telefon: 09471 - 4784
Telefax: 09471 - 604078
Handy: 0162 - 7510827

Jugendpflegerin Melanie May von der Stadt Maxhütte-Haidhof offiziell verabschiedet

Nach neun Jahren Angestelltenverhältnis wurde nun die ehemalige Jugendpflegerin der Stadt Maxhütte-Haidhof Melanie May von Erster Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank verabschiedet. In einer kleinen Feierstunde würdigte die Bürgermeisterin die Arbeit von May in den Jahren 2007 bis 2010.

In dieser Zeit war die Hauptaufgabe der Sozialpädagogin die Angebotsplanung des offenen Jugendtreffs – damals noch in der ehemaligen Hüttenschänke und die Betreuung der Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, eine zentrale Aufgabe der kommunalen Selbstverwaltung.

„Du warst Ansprechpartnerin für die offene Kinder- und Jugendarbeit, eine Art Wegbegleiterin, die Orientierungshilfe gegeben hat“, so Bürgermeisterin Dr. Plank.

Die Programme und Angebote wurden entsprechend den Bedürfnissen, Interessen und Erfahrungen der Kinder und Jugendlichen von Melanie May zugeschnitten und kontinuierlich erweitert. „Mit deiner Offenheit und Ehrlichkeit hast du dies gut koordiniert und bist für Veränderungen offen gewesen“. In die Dienstzeit von Melanie May viel auch der Umzug des Jugendtreffs in



Das Foto zeigt von links Personalsachbearbeiterin Christina Henn, Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank und Melanie May mit Personalratsvorsitzenden Johannes Ortner bei der Verabschiedung und Übergabe eines Präsents.

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

das neue MehrGenerationenHaus sowie die Eröffnung des Hauses, welche sie zusammen mit Anita Alt, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (BVS), koordinierte und durchführte. Es schloss sich ab 2010 bis heute eine Elternzeit an. Melanie May hat nun ein Beschäftigungsverhältnis im Montessori-Sonnenhaus begonnen, welches sich besser mit Familie und den Arbeitszeiten vereinbaren lässt. Personalrat Johannes Ortner wünschte

seiner scheidenden Kollegin alles Gute und dankte ihr für die Kollegialität und Freundschaft. Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank schloss sich den guten Wünschen an und überreichte ihr ein kleines Geschenk zum Abschied. Melanie May selbst dankte den Kollegen und der Stadt mit Bürgermeisterin Dr. Plank. „Die Stadt Maxhütte-Haidhof hat mir meinen beruflichen Weg vorgegeben und somit meinen Werdegang unterstützt, vielen Dank!“

ETL | Max Delmes
Steuerberatung in Teublitz
Max Delmes GmbH
Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz
Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 9 85 33
delmes-teublitz@etl.de
www.etl.de/delmes-teublitz

Schnelle und zuverlässige Entsorgung

CONTAINER-DIENST DUSCHINGER

Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Erdaushub
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

Wir liefern:

- Sand
- Kies
- Schotter
- Splitt
- Humus
- Rindenmulch

Für Veranstaltungen, Feste und Polterabende verleihen wir **Container mit Deckel.**

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46

Wir machen Ihre Steuererklärung.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.

lohi
Das lohnt sich.

Kirchenstrasse 1
93133 Burglengenfeld
Tel. 09471 3089407

Mo 18-20 Uhr
Di + Mi 08-12 u. 13-17 Uhr
Do 18.20 Uhr

www.lohi.de

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

METZGEREI HUMMEL

Pirkensee
Richterskellerstr. 14
Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

Wir sind kein Supermarkt, aber seit 1949 für Sie da – und stolz darauf!

Lokal einkaufen für unsere Gemeinschaft!

Lokal einkaufen für unsere Gemeinschaft! Und da sind sich Stadt und Werbegemeinschaft in Maxhütte-Haidhof einig, dass dies der richtige Weg ist!

Die Vorsitzende der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof Julia Krempl und Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank möchten gemeinsam die Bevölkerung sensibilisieren, die Kaufkraft vor Ort zu stärken.

Dies zeigt nun ein 6x3 Meter großes Banner allen Passanten, die an der Stadthalle vorbei fahren, gehen oder den Kinderwagen schieben. Gemeinsam rufen Wirtschaft und Kommune dazu auf, die „Kaufkraft im Dorf zu lassen“. Die Werbegemeinschaft gilt damit als Motor vor Ort.

Als die Werbegemeinschaft vor 32 Jahren neu gegründet wurde, wollte man Werbung bündeln und Veranstaltungen und Leben in die Stadt bringen. Ebenso sollte immer schon ein gemeinsamer Auftritt mehr Gewicht gegenüber der Öffentlichkeit bewirken.

Die Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof bündelt die Interessen der Gewerbeunternehmen in Maxhütte-Haidhof vor Ort.

In den vergangenen Jahren mussten sich Handel, Handwerk, Gastronomie und Hotellerie in Maxhütte-Haidhof stets immer schneller auf neue Situationen und ein verändertes Kundenverhalten einstellen. Um diesen schnellen Entwicklungen zu parieren und konstruktiv agieren zu können, versucht die Werbegemeinschaft heute als eine aktive Interessensvertretung auf möglichst breiter Basis ein langfristiges Ziel zu verwirklichen:



Die Vorsitzende der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof Julia Krempl (links) und Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank möchten gemeinsam die Bevölkerung sensibilisieren die Kaufkraft vor Ort zu stärken. Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

»Maxhütte-Haidhof« Lokal einkaufen für unsere Gemeinschaft

„Die Arbeit der Werbegemeinschaft kann nicht isoliert betrachtet werden - das Ziel ist eine harmonische Interaktion von Handel, Stadt und Bürger, um die Lebendigkeit unserer Stadt zu fördern, zu stärken und ausweichenden Kaufkraft entgegenzuwirken“, so Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank im Gespräch. „Mit einer gemeinschaftlichen Entwicklung von Ideen und Vorschlägen können beschlossene Maßnahmen leichter und erfolgreicher umgesetzt werden als von vielen Einzelkämpfern alleine“, reißt sich Julia Krempl, 1. Vorsitzende der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof, ein und ermutigt gleichzeitig alle Gewerbetreibende in die Gemeinschaft einzutreten.

Gut zu wissen:

Ziel der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof

Der Verein fördert die Attraktivität der Stadt Maxhütte-Haidhof, insbesondere die gemeinsame Werbung durch direkte und indirekte Maßnahmen wie zum Beispiel durch die Durchführung verschiedener Werbeaktionen zu bestimmten Jahreszeiten, wie das Ostergewinnspiel oder das Gewinnspiel am Weihnachtsmarkt.

Vorteil für die Mitgliedsbetriebe

Gemeinschaftlicher, starker Auftritt aller aktiven Mitglieder in verschiedenen Printmedien.

Es können alle Unternehmer in Maxhütte-Haidhof Mitglied in der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof werden. Der Vorstand der Werbegemeinschaft arbeitet ehrenamtlich.



Steinmetz und Steinbildhauer
• Meisterbetrieb •

thomas DIEZ

Benzstraße 6
93128 Regenstauf
Telefon 0 94 02 / 500 500
Telefax 0 94 02 / 500 502

**KOMPETENZ
IN STEIN**

GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung
- Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung
- Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

Singen mit Andreas Fischer und dem Maxhütter Seniorenbeirat

Die einen nennen es Rudel-Singen, wie kürzlich im Bayerischen Fernsehen vorgestellt, der Seniorenbeirat der Stadt Maxhütte-Haidhof nennt es „Singen Sie mit uns – Singen tut gut“ – ganz einfach – große Wirkung.

Und dieser Einladung sind die Senioren aus dem Stadtgebiet und dem Städtedreieck gerne gefolgt.

Unter der musikalischen Leitung von Musikus Andreas Fischer aus Pirkensee ging es ganz leicht, die alten Volkslieder und Weisen oder auch den Schlager von früher gemeinsam zu singen. Da war auch das Gedächtnis gefragt, denn jedes Lied wurde mit allen Strophen gesungen, die meist dann unbekannt waren. Geschunkelt und geträllert wurde in der FC-Sportgaststätte und nach über zwei Stunden war man sich einig, „wann ist das nächste Singen“. So viel ist bereits bekannt, Seniorenbeauftragte Anita Alt und Andreas Fischer erarbeiten bereits das nächste musikalische Treffen, denn dies ist gewiss „Wer Singen will, findet immer ein Lied“ (Volksweise aus Schweden).



Foto und Text: Stadt Mahütte-Haidhof



Provisionsfrei!
Bezugsfertig ab 31.12.16!

Zuhause am
Weinberg

Gelegenheit für Eigennutzer und Kapitalanleger!

12 Moderne Neubauwohnungen in bester Wohnlage von Schwandorf. Die hellen, ruhig gelegenen Wohnungen sind sehr hochwertig ausgestattet und vorteilhaft geschnitten. Jede Wohnung verfügt über einen großen Balkon oder eine Terrasse mit Garten. KfW-Effizienzhaus 70, Klasse B, EB 59,6 kWh/(m²·a), Fernwärmeheizung.

Zum Beispiel:

- 2-Zimmer-Wohnung im Dachgeschoss mit Balkon, Abstell- und Kellerraum, 63,99 m² Wohnfläche, **ab 148.900 €**
- 3-Zimmer-Wohnung im Obergeschoss mit Balkon, Abstell- und Kellerraum, 79,93 m² Wohnfläche, **ab 183.500 €**
- 3-Zimmer-Wohnung im Erdgeschoss mit Terrasse, Garten, Abstell- u. Kellerraum, 83,54 m² Wohnfläche, **ab 192.200 €**

www.grosshauser.com · Tel. 08462 942924-15



Senioren
Servicehaus Hainsacker

Wir sind ein etabliertes Unternehmen in der Sozialwirtschaft. Das Motto „Der Mensch im Mittelpunkt“ setzt unseren Maßstab des Handelns sowohl für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch für unsere Bewohnerinnen und Bewohner.

Für unser **Senioren-Servicehaus Hainsacker** (Markt Lappersdorf bei Regensburg) suchen wir zur **Verstärkung unseres Teams** eine

Wohnbereichsleitung (w/m)

Wir erwarten:

- Ausbildung zur Pflegefachkraft, optional mit Weiterbildung zur Wohnbereichsleitung
- Führungserfahrung wünschenswert
- Fähigkeit zur aktiven Umsetzung des hauseigenen Qualitätsmanagements
- Mitarbeit in der konzeptionellen Weiterentwicklung unserer Einrichtung
- Organisationstalent, Teamfähigkeit und Führungsverantwortung sowie

Pflegefachkräfte (w/m) (Voll- oder Teilzeit)

Wir erwarten:

- Ausbildung zur Pflegefachkraft
- Teamgeist und Eigeninitiative, Belastbarkeit und Improvisationsgeschick
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit

Als Arbeitgeber bieten wir:

- Einen attraktiven und herausfordernden Arbeitsplatz
- Eine leistungsbezogene und faire Vergütung
- Zusatzaltersversorgung und Lebensarbeitszeitmodell
- Eine familiäre Einrichtung mit innovativem Pflegekonzept
- Angenehme Arbeitsatmosphäre im engagierten Team
- Zahlreiche Fortbildungsangebote und Weiterentwicklungsmöglichkeiten



Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich, gern auch online unter www.senioren-servicehaus.de/karriere. Online finden Sie ausführliche Informationen über die Stellen und Sozialteam.

Senioren-Servicehaus Hainsacker

Seraph-Baumer-Weg 3 | 93138 Lappersdorf

Ihre Ansprechpartnerin: Iris Berger, Hausleitung

Telefon: (0941) 29 84 94 - 0

www.senioren-servicehaus.de

Lesen was geht

Der Sommerferien-Leseclub in Bayern

Liebe Kinder und Jugendliche!

Der Sommerferien-Leseclub ist ein landesweites Leseförderungsprojekt für Jugendliche. Seit 2014 gibt es auch eine Variante für Grundschüler. Es vermittelt Spaß am Lesen, Lesekompetenz und fördert Ausdrucksfähigkeit und Textverständnis.

Die Kinder und Jugendlichen werden „Clubmitglied“ beim Sommerferien-Leseclub ihrer Stadt- oder Gemeindebibliothek und können **kostenlos und unkompliziert** neue spannende Bücher während der Projektlaufzeit ausleihen.

Als Belohnung für ihr Lese-Engagement erhalten alle Club-Mitglieder eine Urkunde, wenn sie mindestens drei Bücher gelesen und anschließend mit einer Bewertungskarte beurteilt haben. Außerdem nimmt man schon mit der ersten Bewertungskarte bei der **Abschlussveranstaltung** an einer Verlosung teil.



Foto und Text: Stadt Mahütte-Haidhof

Bei uns in der Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof könnt ihr im Zeitraum vom Donnerstag, 21. Juli 2016 ab 15:00 Uhr bis einschließlich Freitag, 09. September 2016 die Buchstaben aus den Büchern verschlingen.

Preisverleihung ist am Mittwoch, 21. September 2016 um 17:00 Uhr im MehrGenerationenHaus. **Auf eure Teilnahme freut sich das Bücherei-Team der Stadt Maxhütte-Haidhof!**

Frühjahrsaktion

Frühjahrsaktion

Frühjahrsaktion

- Reinigen der Fassade
- Fassadenanstrich (200 qm)
- Abdeckarbeiten
- Gerüstbau

3.899,- € inkl. MwSt.

Christian Ziegler

Malermeister

- Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Tapezieren
- Kreative Maltechnik
- Vollwärmeschutz
- Putze
- Gerüstbau

Am Lehmgrubenfeld 6
93128 Regenslauf-Steinsberg
Tel.: 09402-59 26
Fax: 09402-500 640
e-mail: maler.ziegler@t-online.de

„Beratung – Sicherheit – Betreuung“

Ihre Versicherungsagentur
Hubert Josef Weigl
Unterer Hammerbügl 7
93142 Maxhütte -Leonberg



Telefon und Fax: 09471 -21719
Mobil: 0171 -4992247
Email: weiglhubert@t-online.de

Seit 01.04.2016 kann ich Sie wieder umfangreich beraten und betreuen – direkt – mit ca. 25 Versicherungsgesellschaften

Das neue Seniorenprogramm ist da - jetzt anmelden!

„Unter Freunden ist alles gemeinsam“ unter diesem Motto stellte die Seniorenbeauftragte der Stadt Maxhütte-Haidhof Anita Alt das neue Seniorenprogramm im Sitzungssaal des Rathauses vor. Ab sofort bis September können die Senioren rund einhundert angebotene Veranstaltungen und Fahrten besuchen und mitmachen. Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank nannte die Zusammenkunft mit dem städtischen Seniorenbeirat und die Verabschiedung des aktuellen Seniorenprogramms als „eine der schönsten Terminverpflichtungen im Jahr“.

„Eine bunte Vielfalt an Kultur, Sport, Geselligkeit und Information“ bietet das neue Programm“, so Dr. Plank. Und dieser Feststellung schlossen sich auch die Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates bzw. deren Vertreter unisono an. Josef Stadlbauer (CSU) bezeichnete die Seniorenarbeit als wichtige und gewinnbringende Arbeit und dankte dem Seniorenbeirat für dessen Engagement. Auch Horst Viertlmeister (SPD) würdigte die Leistung des Rates und dessen Gemeinschaftssinn, der bei den „Senioren unserer Stadt ankommt“. Lorenz Seidl, stellvertretend für Rudolf Seidl von den UWM, brachte es auf den Punkt, als er sagte: „Mit dem Seniorenprogramm schaffen wir mehr Lebensqualität vor Ort“. Und auch Ludwig Duscher von den Freien Wählern hatte nur Gutes zu sagen. „Hier helfen Menschen Menschen, die Senioren erwarten bereits das neue Programm“, so Duscher.

Ganz besonders am Herzen liegt den Seniorenbeiräten die Zusammenarbeit mit dem Wohn- und Pflegeheim Evergreen und deren Bewohnern in Maxhütte-Haidhof. Singgruppen und sportliche Aktivitäten stehen hier auf dem Programm. „Hier werden wir



Verabschiedung Seniorenprogramm April bis September 2016: Das Bild zeigt Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank (3te von rechts) zusammen mit den Fraktionsvertretern, den Seniorenbeiräten und Anita Alt. Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

regelmäßig erwartet“, so die Seniorenbeiräte.

Zum Selbstläufer gehören die Bade-fahrten nach Bad Abbach und Bad Gögging sowie abendliche Gymnastikstunden, Seniorenfrühstück, Ausbüttern, Gedächtnistraining, Wanderungen, Handarbeitsnachmittage oder die Seniorentreffs im MehrGenerationenHaus. In den Sommermonaten gibt es zusätzlich ein Angebot zur Morgengymnastik „Fit in den Morgen“. Bei den Unternehmungen stehen Fahrten nach München, Regensburg, Katharied, Bayerischer Wald und Neualbenreuth mit großen Besichtigungsprogrammen an. Neu in diesem Programm sind die Treffen zum gemeinsamen Gesprächsaustausch (GAT) mit gemütlichen Beisammensein im MehrGenerationenHaus.

Eine freundliche Einladung richtete Anita Alt an alle Seniorinnen und Senioren anlässlich des Jubiläums-Rosenball am 29. Mai 2016 in der Stadthalle. Bereits zum zehnten Mal findet die Tanzveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Seniorenfachstelle des Landratsamtes Schwandorf statt.

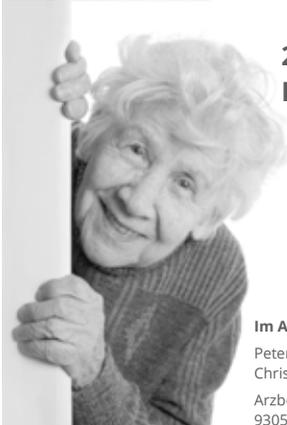
Das Programmheft ist im Rathaus, im MehrGenerationenHaus, in der VHS und bei den Seniorenbeiräten erhältlich. Ebenfalls abrufbar ist das Programm im

Internet unter www.maxhuettenhaidhof.de. Weitere Informationen sind unter der Telefonnummer (09471) 3022-12 bei Frau Anita Alt oder persönlich im Rathaus Zimmer Nummer 111 erhältlich.

Gut zu wissen:

Die Seniorenbeiräte der Stadt Maxhütte-Haidhof erreichen Sie unter folgenden Rufnummern:

Irmgard Gietl
(Tel. 09471/21365),
Gertraud Heller
(Tel. 09471/2539),
Ute Hierl
(Tel. 09471/301327),
Elfriede Markgraf
(Tel. 09471/4483),
Elisabeth Neuner
(Tel. 09471/6052747),
Isolde Schleinkofer
(Tel. 09471/307551),
Lilli Senft
(Tel. 09471/301391) und
Linda Stadlbauer
(Tel. 09471/2407).



**24 Stunden
Betreuung**

im Alter daheim

- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung

Im Alter daheim GbR

Peter Prunhuber Tel. 09402 50 03 83
Christina Hennicke Mobil 0171 6 51 55 50
Arzberger Str. 5 mail@imalterdaheim.de
93057 Regensburg www.imalterdaheim.de



**BTL
JEHL**

Mineralstoffe
Sand/Schotter usw.

Transporte
Garten + Landschaftsbau



Minibagger 1,6 to
Mobilbagger 18,0 to
Bobcatlader 1,6 to
Pflasterverlegemaschine

**An der Unteren Zell 10 · 93128 Regensburg
Tel/Fax: 09402 3961 · Mobil: 0170 2738413**

Tegelgrube öffnet an Pfingsten

Es ist soweit! Bald heißt es für alle Schwimmfreunde in Maxhütte-Haidhof „Pack die Badehose ein...“.

Zu Pfingsten öffnet das Maxhütter Naturbad Tegelgrube erstmals in dieser Badesaison seine Türen für die Öffentlichkeit und lädt zu einem Sprung ins noch etwas kühle Nass ein!

Ab 8 Uhr in der Früh können Groß und Klein nicht nur ins einladende Nass eintauchen, sondern ihre Decken auf der Liegewiese ausbreiten, das hoffentlich schöne Wetter genießen oder einen gepflegten Kaffee beim Kiosk trinken.

Und wer nach dem Schwimmen kräftig Appetit hat, kann am Kiosk des Bades allerlei Leckereien genießen und natürlich auch warme und kalte Getränke kaufen. Das Bad ist bis 21.00 Uhr geöffnet.

Für die Sicherheit vor Ort ist die Wasserwacht Maxhütte-Haidhof zuständig. „Ich möchte mich persönlich bei allen Aktiven der Maxhütter Wasserwacht für deren Engagement in der Tegel-



Spiel, Spaß, Tegelgrube!

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

grube recht herzlich bedanken“, so Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank. Für die Kinder gilt natürlich Schwimmspaß pur. Die Jüngsten können sich an der Kinderrutsche ins kühle Wasser gleiten lassen oder sich am Kinderplanschbecken mit Sonnensegel erfreuen oder am Sandkasten Platz

nehmen, um dort mit dem feuchten Sand Burgen zu bauen. Auch ein Beach-Volleyballfeld lädt zu sportlichen Aktivitäten ein. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt - zudem gibt es eine großzügige Liegewiese.



www.hartl-leonberg.de

- Terrassengestaltung
- Pflasterarbeiten
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen
- Kellertrockenlegung



- Gerne erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam Ihren individuellen Gestaltungsvorschlag -

BAUUNTERNEHMEN HARTL, Nittenauer Str. 5, 93142 Maxhütte- Leonberg
 Tel.: 09471/ 60 67 08, Fax 09471/ 60 67 09, Hartl-Bau@T-online.de

Große Wasch-Aktion
 Vom 1. Juni bis 30. Juni 2016

Gönnen Sie Ihrem Bett die Reinigungskur!

Für erholsamen Schlaf in frischen Federbetten.



Ihr Betteninspekteur.

20% auf Waschpreise
10% auf Federn und Inlett

Betten BÖHM G M B H
REGENSBURG

Steinweg 21 • 93059 Regensburg • Telefon (09 41) 8 46 35
www.betten-boehm.de

Rechtsanwaltskanzlei
 Ciccotti | D.C

Dipl.-Jur.Univ.

Dagmar Ciccotti

Rechtsanwältin & Mediatorin

Büro Maxhütte

Am Stellwerk 11 – 93142 Maxhütte-Haidhof

Tel.: 09471 – 60 40 896

Fax: 09471 – 60 40 897

Büro Regensburg

Im Gewerbepark C 25 – 93059 Regensburg

Tel.: 0941/46 36 46 0

Fax: 0941/46 36 46 1

Mobil: 0160 – 93 339 868

E-Mail: info@ciccotti.de – www.ciccotti.de



Frühjahrsmesse & Messe NaturEinKlang in der Stadthalle - Rückblick



Das Angebot der Aussteller wurde sehr gut angenommen.



Bereits bei der Eröffnung war die Messe NaturEinKlang gut besucht.



Viele Ehrengäste kamen zur Eröffnung der Frühjahrs-Messe.



Ein gemeinsamer Rundgang durch die Messe – ein guter Anfang!



Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank probierte sich an der Golf-Puttingmatte.



Erste Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank informierte sich am Stand über biologische Aufstriche.



Unsere Straßennamen

Wer war eigentlich ...?

Straßennamen und ihre Herkunft

von Ortsheimatpfleger Manfred Henn,
Maxhütte-Haidhof

der Straßename

Bgm.-Humbs-Straße

geht zurück auf die folgende Persönlichkeit

Hubert Humbs, von 1978 bis 1996 1. Bürgermeister der Stadt Maxhütte-Haidhof und Ehrenbürger. *1930; †2006

Bgm.-Igl-Straße

Karl Igl, von 1952 bis 1972 letzter 1. Bürgermeister und langjähriger Gemeindevorschreiber der Gemeinde Leonberg. *1912; †1973

Bgm.-Schäffer-Straße

Karl Schäffer, von 1946 bis 1956 1. Bürgermeister zunächst noch „Gemeinde Maxhütte“; ab 1953 „Stadt Maxhütte“. *1903; †1986

Bischof-Ketteler-Straße

Wilhelm Emmanuel Freiherr von Ketteler, Bischof von Mainz, Politiker, u.a. Gründer der Kath. Arbeiter Bewegung (KAB). *1811; †1877

Carl-Zeiss-Straße

Carl Zeiss, Deutscher Unternehmer (optische Instrumente). *1816; †1888

Dr.-Bock-Straße

Dr. jur. Wilhelm Bock, Unternehmer, u.a. „Opf. Schamotte- und Tonwerke und Ehrenbürger. (Anmerkung: Die Gemeinde Leonberg benannte die Straße zum 70. Geburtstag des Namensgebers, also noch zu Lebzeiten) *1897; †1976

Dr.-Karl-Senft-Straße

Karl Senft, seit 1927 praktischer Arzt (damals für das gesamte heutige Stadtgebiet) von 1946 bis 1956 auch 1. Bürgermeister der Gemeinde Meßnerskreith. *1893; †1965

Dr.-Kurt-Schumacher-Straße

Dr. Kurt Schumacher, deutscher Politiker, von 1946 bis 1952 SPD Parteivorsitzender; von 1949 bis 1952 Fraktionsvorsitzender im Bundestag. *1895; † 1952

Engelbert-Gstettenbauer-Straße

Engelbert Gstettenbauer, 43 Jahre in leitender Stellung im Eisenwerk Maximilianshütte (zunächst als Oberingenieur, von 1917 bis 1920 schließlich als kaufmännischer Direktor). *22. 01.1855 †(Sterbedatum der Redaktion nicht bekannt)

Eduard-Knauer-Straße

Eduard Knauer, Lehrer, später Schulleiter an der Volksschule in Leonberg; langjähriger Organist und Chorleiter der Pfarrei St. Leonhard. *1888; †1969

Kinder und Eltern aufgepasst - Line Dance für Kinder!

Einen neuen und attraktiven Freizeitpunkt gibt es im Jugendtreff im MehrGenerationenHaus in Maxhütte-Haidhof (Regensburger Straße 20). Bärbel Krüber bietet zusammen mit dem Jugendtreff-Team immer mittwochs zu den Öffnungszeiten des Treffs um 16.00 Uhr einen Einsteiger-Tanzkurs für Line-Dance für Kinder an.

Die Veranstaltung findet mit freundlicher Unterstützung des Vereins „Crazy-Line-Dancers“ aus Maxhütte-Haidhof statt. An dieser Stelle ein ganz großes Dankeschön an den Verein. Kommt Kinder - eine Stunde lang wird getanzt, wie bei den Cowboys!



Gemeinsam tanzen macht Spaß!

Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

Es wird ein heißer Sommer! Sommerferienspaß 2016!



Langeweile in den Sommerferien? Das ist in Maxhütte-Haidhof eigentlich nicht möglich. Dafür sorgt der Super-sommerferienspaß 2016!

Christiane Saller, Ulrike Mutzbauer und viele ehrenamtliche Helfer haben sich natürlich wieder ein großes Angebot von Fahrten und Aktionen ausgedacht. Vereine präsentieren sich mit Schnupperstunden, Aktionstagen und Ausprobier Tagen.

Theresa Kolb und Matthias Graf bieten eine Woche lang Sport, Spiel und Spaß im Rahmen des „Sportcamps“ an.

Der Flyer mit allen Informationen rund um das Ferienprogramm erscheint, wie immer, direkt nach den Pfingstferien und wird an den örtlichen Schulen verteilt. Außerdem liegt er im Rathaus, der Bücherei und dem MehrGenerationen-Haus aus oder kann auf der Stadthomepage herunter geladen werden.

Der große Anmeldesonntag ist diesmal der 16. Juni 2016. Ab 14.00 Uhr freuen sich Ulrike und Christiane im Freibad Tegelgrube auf eure Anmeldungen.



Die Ferienbetreuerinnen Christiane und Uli haben wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt



Rust steht natürlich wieder auf dem Programm.

Hier schon mal die wichtigsten Termine des großen Ferienspaßes zum Vormerken:

- Am Donnerstag, 04.08.2016 ab 09.30 Uhr besteht die Möglichkeit über Wasser zu gleiten und zwar auf Skiern.
- Am Montag, 08.08.2016 bietet die Leichtathletikabteilung des TV Burglengenfeld einen Schnuppertag an.
- Am Mittwoch, 10.08.2016 ab 08.30 Uhr lockt der Monte Kaolino mit seinen zahlreichen Freizeitmöglichkeiten.
- Am Mittwoch, 17.08.2016 um 10.30 Uhr startet die große Kanutour in Traudendorf.
- Am Mittwoch, 24.08.2016, um 8.30 Uhr heißt das Ziel Bayernpark.
- Am Dienstag, 30.08.2016 um 7.00 Uhr beginnt die 2-Tagesfahrt nach Rust, natürlich wie immer mit der Zwischenstation Aquadrom.
- Am Mittwoch, 07.09.2016 steht die große Abschlussparty auf dem Programm.

Von Montag, 08.08.2016 bis Freitag, 12.08.2016 jeweils von 08.30 Uhr bis 15.30 Uhr steht das Sportcamp auf dem Programm.



Lust auf Bewegung und Sport? Mit Theresa und Matthias wird es nicht langweilig.
Fotos und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof

Bücherzelle in Leonberg – Lesestoff für jedes Alter

Im Ortsteil Leonberg der Stadt Maxhütte-Haidhof stellten sich in den letzten Tagen einige die Frage, ob die Telekom jetzt wieder gelbe Telefonzellen aufstellt. Eine solche wurde nämlich gegenüber dem Clemenshaus gesichtet.

Des Rätsels Lösung: Die sogenannte Bücherzelle hat für die nächste Zeit dort bis Anfang Juni Station bezogen und versorgt die Bevölkerung mit Lesestoff. Das Prinzip ist einfach: Ich bringe ein Buch (das nicht älter als 5 Jahre ist!) vorbei und kann mir dafür ein gleichwertiges aus der Zelle mitnehmen.

Viel Spaß beim Lesen wünschen die Büchereien im Städtedreieck, der Buch- und Spielladen Nörl und die Buchhandlung am Rathaus.



Es gibt in Leonberg jetzt nur noch einen Weg – „in die Bücherzelle“.
Foto und Text: Stadt Maxhütte-Haidhof



Mediengestalter/in oder Auszubildende/r zur/zum Mediengestalter/in gesucht.

Hofmann-Druck & Verlag Regenstauf

Bewerbung an: rainer.hofmann@beeindrucken.com



HANS MÜNNICH BAU-GmbH & Co. KG

Carl-Zeiss-Str. 16
93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon (0 94 71) 30 55-0
Telefax (0 94 71) 30 55-29
<http://www.hansmuennich.de>

METZGEREI

Anton Tippmann

BUFFETS – PARTYSERVICE

Wir bieten Ihnen Beratung und Dienstleistung um Ihre persönliche Feier zu einem kulinarischen Erlebnis zu machen.

Ihre Wünsche und unsere Erfahrung sind ein tolles Team.

Unser Bestreben:

- Pflege der Kultur des Essens
- verantwortungsbewusste Zubereitung
- regionale Geschmacksvielfalt
- wir bemühen uns Ihre hohen Erwartungen mit traditioneller Küche in Verbindung mit eigener Herstellung von Salaten, Saucen, Beilagen, Nachtisch ... zu erfüllen.

Franz-Schubert-Str. 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof •
Tel. 09471 - 601196 • Fax 09471 - 601197 • Mail: anton@evalex.de



Volkslauf und Nordic Walking
im Rahmen des Bürgerfests
in Teublitz am 20. August 2016

Start 14:30 Uhr und 15:00 Uhr
Burglengenfeld, beim Rathaus
Maxhütte-Haidhof, beim Rathaus
Teublitz, im Stadtpark

Ziel: Teublitz, Stadtpark

Strecken: 2 km, 6 km oder 10 km
keine Startgebühren

Veranstalter: Städtedreieck
Schirmherrschaft:
Maria Steger, 1. Bürgermeisterin
Dr. Susanne Plank, 1. Bürgermeisterin
Thomas Gesche, 1. Bürgermeister

8. Städte Dreiecks Lauf

»Gemeinsam ins Ziel!«

20. August 16



Mit freundlicher Unterstützung:



Mehr Informationen unter
www.staedtedreieckslauf.de!

Niedersächsisches Ehepaar fährt bis nach Burglengenfeld zur Behandlung

600 Kilometer für ein gesundes Herz

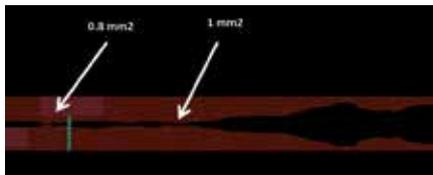
Willi Nuttelmann ist Obst- und Gemüsebauer aus Leidenschaft, der eigene Hof mit Laden und Café sein ganzer Stolz. Um den Familienbetrieb mit Spargel-, Erdbeer- und Kirschanbau am Laufen zu halten, muss der umtriebige Senior bei voller Gesundheit sein. Und dafür ist ihm kein Weg zu weit: nicht einmal eine sechsstündige Autofahrt von der Mittelweserregion in die Oberpfalz. Denn nur Dr. Jörg-Heiner Möller von der Asklepios Klinik im Städtedreieck wollte der Landwirt sein krankes Herz anvertrauen.

Schon vor 20 Jahren hatte der heute 79-Jährige aufgrund von Herzproblemen mehrere Bypässe erhalten. Im letzten Jahr traten plötzlich wieder Probleme auf: „Schon bei geringen körperlichen Belastungen kam es zu Schmerzen in der Brust. Bei einer Herzkatheter-Untersuchung in der Heimat im September entdeckten die Ärzte einen fast verschlossenen Bypass. Der behandelnde Kardiologe entschloss sich allerdings gegen eine Weitung des Gefäßes. „Ich glaube, die haben sich da nicht so wirklich rangetraut“, so der Senior.

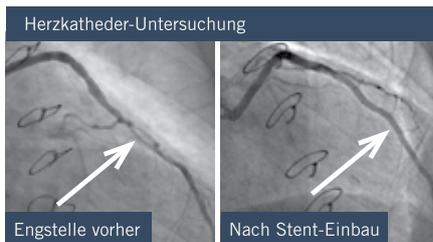
Weil die Schmerzen nicht besser wurden, suchte er in seiner Not Kontakt zu dem Kardiologen Dr. Jörg-Heiner Möller. Der war jahrelang Chefarzt der Kardiologie im niedersächsischen Nienburg und hatte in dieser Zeit den Spargelbauer regelmäßig behandelt. Den Mediziner hat es mittlerweile jedoch nach Bayern gezogen, seit September 2015 ist er kardiologischer Chefarzt in der Asklepios Klinik im Städtedreieck. Kein Hindernis für Nuttelmann. Zusammen mit seiner Frau machte er sich sofort auf den Weg von Niedersachsen in die Oberpfalz. Dort gelang es Dr. Möller, den inzwischen komplett verschlossenen Bypass wieder zu eröffnen – und den Patient von seinen Herzschmerzen zu befreien.

Gefahr noch nicht gebannt

Ganz ausgestanden war die Situation jedoch noch nicht. „Bei der Untersuchung fiel noch eine andere Engstelle an einem wichtigen Herzkranz-Gefäß auf, die über kurz oder lang zu Problemen führen würde“, so die Einschätzung von Dr. Möller. Tatsächlich traten drei Monate später Beschwerden auf, Nuttelmann litt schon bei geringer Belastung an Atemnot. Wieder unternahm er sich in Niedersachsen einer Herzkatheter-Untersuchung, wieder wurde dort nichts unternommen, weil die Engstelle



Schematische Darstellung der Engstellen in dem Herzgefäß mit der Infrarot-Analyse (OCT) vor der Gefäßerweiterung mit Stents.



des Herzkranzgefäßes entgegen der Einschätzung aus Bayern nur als „leichtgradig“ eingeschätzt wurde. Und erneut machte sich das Ehepaar auf die lange Reise nach Burglengenfeld.

Hier wurde mittels Infrarot-Analyse (OCT), einer neuartigen Methode, zunächst das Ausmaß der Engstelle gemessen. „Mit unter einem Quadratmillimeter war die Fläche der Engstelle tatsächlich dramatisch gering, das Gefäß war kurz vor dem Verschluss“, erklärt Dr. Möller, normalerweise misst man an dieser Stelle 8 bis 10 Quadratmillimeter. Der Kardiologe setzte deshalb mehrere kleine Gefäßstützen, sogenannte Stents ein, danach besserte sich die Luftnot deutlich.

„Wir würden nochmal die lange Reise in die Oberpfalz machen, wenn es nötig wäre.“

Das Ehepaar Nuttelmann mit Chefarzt Dr. Jörg-Heiner Möller



 **ASKLEPIOS**

Klinik im Städtedreieck

Mein Krankenhaus mit Herz

Die drei Säulen der Kardiologie

an der Asklepios Klinik im Städtedreieck

Interventionen an den Herzkranzgefäßen, Herzinfarktbehandlung

Dr. Möller hat sich auf die Intervention der Herzkranzgefäße spezialisiert. Mit Hilfe von Stents werden dabei Engstellen geweitet, um einen Herzinfarkt zu verhindern. Selbst stark oder alt verschlossene Gefäße des Herzens können im Katheterlabor wieder geöffnet werden. Eine besondere Spezialität ist dabei die Infrarot-Analyse (OCT) der Herzkranzgefäße.

In Kürze wird die 24 h-Bereitschaft zur Behandlung des Akuten Herzinfarktes eingerichtet werden, um die Infarktversorgung im Städtedreieck zu optimieren.

Schrittmacher- und Defibrillatortherapie

Schon lange zur Routine der Asklepios Klinik gehört die Schrittmachertechnologie zur Behandlung von zu langsamen Herzfrequenzen. Aber auch für die Vorbeugung und Behandlung des Gegenteils – nämlich Kammerflimmern – ist man gerüstet: Durch die Einpflanzung von Defibrillatoren, ein Eingriff der relativ einfach in nur örtlicher Betäubung möglich ist, können sonst tödliche Rhythmusstörungen behandelt und so der plötzliche Herztod vermieden werden.

Elektrophysiologische Untersuchung

Gemeinsam mit den Kollegen der kardiologischen Praxis Weiden, Herrn Dr. Hartung und Herrn PD Dr. Muders betreibt die Klinik ein elektrophysiologisches Labor. Dort führen die Ärzte die sogenannte EPU (elektrophysiologische Untersuchung) durch. Mit Spezialkathetern werden die elektrischen Stromverläufe im Herzen direkt abgeleitet. Erkennt man z.B. kreisende Erregungen als Ursache für schnelle Rhythmusstörungen, können diese durch Verödung beseitigt werden und es entfällt die Notwendigkeit dauerhafter Medikamenteneinnahme.

Dr.-Sauerbruch-Straße 1
93133 Burglengenfeld
Tel. 09471 / 705-0
Fax: 09471 / 705-122
Mail: burglengenfeld@asklepios.com
www.asklepios.com/burglengenfeld

Jetzt bis zu 10% sparen:

Einfach OBI Top-Kunde werden!

Exklusive Vorteile sichern.



Gleich anmelden in Ihrem OBI Markt
oder auf www.obide/topkundenkarte
und sofort profitieren!

**OBI GmbH und
Co. Deutschland KG
Filiale Schwandorf**

Am Brunnfeld 6 • 92421 Schwandorf
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8 - 20 Uhr

**WIE WO WAS
weiß**

OBI®

Veranstaltungskalender

14.05.2016
60. Kirchweihfest
Pfarrei St. Josef Rappenbügl

15.05.2016
Königsproklamation
Schützenverein Jägerblut Rappenbügl
Schützenheim Verau

15.05.2016
Schnupperschießen
Schützengesellschaft Maxhütte 1859 e. V.
Schützenhaus Maxhütte-Haidhof

22.05.2016
Pfarrfest
Pfarrei Christ König Pirkensee
Kirchenvorplatz Pirkensee

25.05.2016 / 29.06.2016 / 29.07.2016
Führung Ausstellung
Mineralien- und Fossilien
www.maxhuettenhaidhof.de
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

27./28.05.2016
Vereinsvergleichsschießen
Schützenverein Hubertus Pirkensee
Schützenheim Pirkensee

28.05.2016
Königsproklamation
Schützengesellschaft Plattl Leonberg
Schützenheim Leonberg

29.05.2016
10 Jahre Rosenball
Seniorenbeirat der Stadt
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

04.06.2016
Italienische Nacht
St. Leonhardsplatz, Leonberg
Pafact - The Partyfactory

11.06.2016
Königsproklamation
Schützenverein Jägerblut Rappenbügl
Schützenheim Verau

11.06.2016
Königsproklamation
Schützenver. Schwarzerberg Rappenbügl
Pfarrheim Rappenbügl

11.06.2016
Grillfest
OGV Maxhütte-Birkenzell
Gerätehaus Birkenzell

14.06.2016
Gedenkgottesdienst/Jahreshauptvers.
Damenclub Ponholz
Dorfhaus Ponholz

14.06.2016 / 12.07.2016
VdK Sprechstunde
VdK Ortsverband Maxhütte-Haidhof
Rathaus Maxhütte-Haidhof

19.06.2016
50-j. Gründungsfest mit Preisverleihung
Schützenverein Hubertus Pirkensee
Schützenheim Pirkensee

23.06.2016
Stadtratssitzung
Stadt Maxhütte-Haidhof
Rathaus

24.06.2016
Johannifeuer
Pfarrei St. Josef Rappenbügl
Feuerwehrgerätehaus Rappenbügl

25.06.2016
Johannifeuer
FF Ponholz
Feuerwehrgerätehaus Ponholz

25.06.2016
Johannifeuer
FF Pirkensee
Am Vogelherd in Pirkensee

25.06.2016
Geburtstagsfeier
Kath. Frauenbund Pirkensee
Pfarrheim Pirkensee

02.07.2016
Schützenkirwa
Schützenverein Jägerblut Rappenbügl
Grafwiese Verau

02.07.2016
„Hoch die Hände - Wochenende“
Burschenverein Eichenlaub Ponholz
Poststadl Ponholz

02.07.2016
25-jähriges Priesterjubiläum
Pfarrer Peter Häusler
Pfarrgem. St. Barbara Maxhütte-Haidhof

02.07.2016
Sportplatzfest
SV Leonberg e. V.
Sportplatzgelände Leonberg

09.07.2016
Dorffest
Vereinsgemeinschaft Ponholz
Dorfhaus Ponholz

10.07.2016
Stodlkirwa
CSU Ortsverein Maxhütte-Haidhof
Grafwiese, Verau

16.07.2016
Brasilianische Nacht
Pfarrgemeinde St. Josef Rappenbügl
Pfarrheim Rappenbügl

23.07.2016
Dorffest
Dorfgemeinschaft Katzheim
in Katzheim

23.07.2016
Sparkassen-Cup der KF-Mannschaften
SV Leonberg e. V.
Sportplatzgelände Leonberg

23.07.2016
Jugendturnier
ATSV Pirkensee-Ponholz e. V.
Sportplatzgelände ATSV

23.07.2016
Sommernachtsfest 30jähr. Gründungsfest
Jugendblaskapelle der FF Leonberg
Garten St. Clemenshaus, Leonberg

24.07.2016
Vereinsvergleichsschießen
mit Schützenkirwa
Schützengesellschaft Plattl Leonberg
Schützenheim Leonberg

24.07.2016
Weißwurstfrühschoppen
Gründungsfest Jugendblaskapelle
der FF Leonberg
Garten St. Clemenshaus, Leonberg

24.07.2016
Sternschießen
Schützenverein Jägerblut Rappenbügl
Im Erlenwäldchen

28.07.2016
Stadtratssitzung
Stadt Maxhütte-Haidhof
Rathaus

30.07.2016
Es spielen die „Gaudi-Maucher“
Gründungsfest Jugendblaskap. der FF
Leonberg
Garten St. Clemenshaus, Leonberg

30.07.2016
Sommernachtsfest
FF Pirkensee
Feuerwehrgerätehaus Pirkensee

31.07.2016
Sternschießen
Schützenverein Jägerblut Rappenbügl
Erlenwäldchen

06.08.2016
Sommerfest
Verein für deutsche Schäferhunde
Vereinsheim Pfaltermühle

07.08.2016
Familienfest
SV Leonberg e. V.
Sportplatzgelände Leonberg

07.08.2016
Königsproklamation
Schützengesellschaft Maxhütte 1859 e. V.
Schützenhaus Maxhütte-Haidhof



Lesung von Wolfgang Burger

„Drei Tage im Mai“

Ein Fall für Alexander Gerlach-

21.05.2016, Eintritt: 4 Euro

Beginn: 19.00 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

MehrGenerationenHaus

Ein Schuss hallt durch die Räume – dann ist alles still ...

Anfang Mai: Eine drückende, hochsommerliche Hitze liegt über Heidelberg. Die Woche von Kripochef Alexander Gerlach beginnt träge, doch dann wird er zu einer Geiselnahme gerufen. Ein bewaffneter Mann hat den Chef einer Immobilienfirma in seine Gewalt gebracht. Streit war zu hören, ein Schuss, seitdem nichts mehr. ... Die Geschichte geht weiter...

Jetzt Karten sichern:

Erhältlich bei Stadtkasse MH, Post MH,
Buchladen Nörl (BUL), Stadtbücherei MH

Veranstaltungen 2016

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail alt@maxhuettenhaidhof an. Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.

Impressum: Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, 1. Bürgermeisterin Dr. Susanne Plank, Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 0 94 71 / 30 22 - 0 · Fax: 0 94 71 / 2 15 35
Auflage: 4.750 Stück
Druck: Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regenstauf · www.beeinducken.com
Anzeigen: E-Mail: anzeige.mh@beeinducken.com oder Tel. 0 94 02 / 948 22 - 21, Herr Gerhard Matzick



www.facebook.com/maxhuettenhaidhof